

Einschränkungen im Bahnverkehr: Cottbus und Forst betroffen!



Reisende, die die Bahnstrecke zwischen Cottbus und Forst nutzen, müssen sich auf längere Reisezeiten und Einschränkungen einstellen. Laut **Niederlausitz Aktuell** werden diese Einschränkungen bis zum 7. März 2025 andauern. Während dieser Zeit fallen an mehreren Tagen Regionalbahnen aus, insbesondere auf der Linie RB46 im Abschnitt zwischen Cottbus Hauptbahnhof und Forst (Lausitz).

Die Ausfälle betreffen hauptsächlich die Vormittags- und Abendstunden, was insbesondere Pendler vor Herausforderungen stellt. Für die betroffenen Verbindungen wird ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Diese fahren an den Haltestellen Hauptbahnhof Cottbus, Sandow, Klinge und Busbahnhof Forst.

Ersatzbusse und Einschränkungen

Die Bauarbeiten, die vom Unternehmen DB InfraGO AG durchgeführt werden, sind der Grund für die vorübergehenden Ausfälle. Die erweiterten Maßnahmen sollen dabei helfen, die Infrastruktur für den Bahnhof Cottbus zu modernisieren und zukunftssicher zu gestalten. Laut **LR-Online** müssen Reisende jedoch berücksichtigen, dass der Transport von Rollstühlen, Kinderwagen und Fahrrädern im Ersatzverkehr eingeschränkt ist. Bei Platzmangel haben Rollstühle und Kinderwagen Vorrang, während keine Garantie für die Mitnahme von Fahrrädern besteht.

Zusätzlich wird erwartet, dass der Zugverkehr zwischen Cottbus und Forst auch vom 5. August 2024 bis zum 26. August 2024 komplett eingestellt wird. Während dieser Zeit betrifft dies die Linien RB46 (Odeg) und RB93 (DB Regio AG). Die Sperrung ist notwendig, um Gleisumbauten durchzuführen und den Bahnhof zu einem modernen leistungsfähigen Standort zu ertüchtigen. Ein bedeutender Bestandteil dieser Maßnahmen ist die Umwandlung des ehemaligen Anschlusses HKW in eine moderne Güterverkehrsladestelle.

Bauarbeiten und Zukunftsperspektiven

Der Umbau umfasst den Rückbau von Altanlagen wie Gleisen und Weichen am HKW sowie die Errichtung von drei neuen Abstellgleisen mit einer Länge von etwa 2200 Metern. Eine neue Logistikstelle wird gleichzeitig errichtet, um den Bahnbetrieb zu optimieren. Diese Baumaßnahmen finden im Rahmen des Strukturstärkungsgesetzes statt. Damit soll auch das neue ICE-Instandhaltungswerk am Hauptbahnhof Cottbus unterstützt werden.

Für die Ersatzfahrten werden Niederflurgelenkbusse mit 150 Sitz- und Stehplätzen eingesetzt. Die Busfahrtzeit beträgt etwa 51 Minuten, verglichen mit nur 20 Minuten im Zug. Die Abfahrtszeiten sind in einem Stundentakt organisiert, wobei die Busse ab Forst von 3:59 bis 20:59 Uhr fahren und in Cottbus von 5:07 bis 23:07 Uhr abfahren. Bei Fragen oder Problemen können

Reisende den Odeg-Kundendialog unter 030 514 88 88 88 oder über ein digitales Kontaktformular erreichen.

Statistische Auswertung

Ort: Stralsund, Deutschland

Vorfall: Sonstiges

Schaden: 5000

Beste Referenz: ostsee-zeitung.de

Weitere Infos: stadtbibliothek.stralsund.de

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](#)